

Einladung
Sonntag, 8. November 2015, 17.00 Uhr

Ort: **Maison 44**

Im Rahmen der Ausstellung und Konzertreihe
DIE NEUE SAPPHO

16.10. – 3.12. 2015

Steinenring 44
CH-4051 Basel
(Tram Zoo Bachletten)
Auskünfte
und Reservationen:
Ute Stoecklin
T/F +41 (0)61 302 23 63
maison44@maison44.ch
www.maison44.ch

Konzert III

DIE NEUE SAPPHO

Homer – Odyssee „wach’ auf penelopeia“

Literaturkonzert zur Ausstellung
Gesungene und gesprochene Penelopeia-Fragmente
Alfred Knüsel: Komposition – *Hörraum Penelope* (2015)

Einführung: Prof. Dr. Anton Bierl

Matthias Schuppli, Rezitation
Miriam Wettstein, Gesang

Veranstaltung mit Apéro CHF 35.-/ Studenten 25.-

Miriam Wettstein, Mezzosopran

Ist in Basel geboren und aufgewachsen. Nach der Matur studierte sie Gesang in Lausanne und Bern sowie an Opernstudios in Genf und Zürich. Neben dem traditionellen Repertoire gilt ihr besonderes Interesse der zeitgenössischen Musik. Dank der Gestaltungskraft und Ausdrucksvielfalt ihrer Stimme schrieben verschiedene Komponisten Werke für sie. Miriam Wettstein ist regelmässig als Solistin tätig, z.B. mit dem Neuen Orchester Basel, der Knabekantorei Basel und in Kammermusikformationen, wie beispielsweise dem Quartetto di Lugano. Miriam Wettstein lebt mit ihrer Familie in Luzern und unterrichtet u.a. an der Musikschule Malters.

Matthias Schuppli, Rezitation

1960 in Basel geboren - in der Schweiz und den USA aufgewachsen. Ausbildung zum Schauspieler bei Ellen Widmann in Zürich. Hörspiele mit Gert Westphal. Erste Engagements und Hauptrollen u.a. als Hamlet an den Bühnen der Stadt Bonn, an der Freien Volksbühne Berlin, am Thalia Theater Hamburg sowie am Schauspielhaus Zürich. Berufsbegleitende Gesangsausbildung, Musiktheaterengagements an Theatern und an Festivals. Wichtige Rollen waren u.a. Schillers Ferdinand in Kabale und Liebe, Büchners Leonce in Leonce und Lena, Euripides' Pentheus in den Bakchen, Thomas Manns Naphta im Zauberberg. Er arbeitete mit international renommierten Regisseuren wie Rudolf Noelt, Dieter Wedel, Achim Benning, Leonard Prinsloo. Zu seinen wichtigsten Bühnenpartnern gehören Martin Benrath, Maria Schell, Susanne Tremper- und im Film Brandauer. Preise von der Armin Ziegler Stiftung, Zürich, von der Akademie der Künste, Berlin. Kulturpreis Riehen - für seine eigenen Lyrik und Musik- Abende.

Alfred Knüsel, Komposition

Alfred Knüsel lebt und wirkt in Basel. Er hat ein vielfältiges und umfangreiches kammermusikalisches Werk aufzuweisen mit einem Zentrum im vokalen Bereich sowie grössere Instrumentalwerke, darunter ein Violinkonzert. Ein Cellokonzert ist in Arbeit.